

concilio Triburiensi. Quicum (!) spirituale (!) habet compatrem — vel in id generatione (!) secessit (!) spiritualis'. Vom echten Texte weicht die Fassung nur in Kleinigkeiten infolge von Schreibfehlern ab. Es kann hier also aus der Vulgata oder aus Burchard (17, 45) geschöpft sein; zu Gunsten Burchards giebt den Ausschlag, dass den andern Triburer Kanonen der Coll. Riccard. sicher Burchard zum Grunde liegt¹.

In der Coll. Cod. Laur. S. Cruc. V, sin. 7 ist Vulg. c. 47 zweimal aufgenommen, das erste Mal Bl. 58b' 'Ex concilio T(r)iburiensi. Qui sp(irit)ualem habet compatrem — nullam habet propinquitatis consanguinitatem' aus Ivo (9, 96)², das zweite Mal Bl. 104a—a' 'Ex concilio Triburiensi cui interfuit Arnulfus rex³. Qui spiritualement habet compatrem — vel || in id generatio secernit spiritualis' aus dem Polycarpus (6, 6, 2⁴). Die Varianten der Hs. sind beidemal unerheblich.

In dem berühmten Cod. Taurin.⁵ D V. 19 (früher H II. 5) aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrh.⁶ steht Bl. 87a—88a'⁷ eine kleine Sammlung kanonischer Capitel⁸, worunter sich ein Fragment von Vulg. c. 21 befindet. Nach der früheren Ansicht Fittings⁹ sollte die Sammlung dem 9. Jahrh. angehören; Conrat¹⁰ hat dagegen 'sehr wahrscheinlich' gemacht, dass einige der Capitel aus 'Ivo's Decret oder eine(r) affilierte(n) Sammlung' stammen.

Da die kleine Collectio canonum noch niemals genauer untersucht worden ist, da sowohl Fitting als Conrat die Sammlung in einen verkehrten Zusammenhang gebracht und nichtgegründete Schlüsse auf sie gebaut zu haben

1) Vgl. oben S. 312 f. 315 f. 2) Nicht ganz vollständig, 'Quid enim — spiritalis' fehlt, während dieser Passus bei Ivo nicht gestrichen ist.
3) Diese Ueberschrift ist im Cod. an den Schluss des Capitels gerathen.
4) Vgl. C. 30, q. 4, c. 4. 5) Ich benutze das Apographum bei den Schraderschen Papieren, Ms. Tubing. Mc. 312, Fasc. III, 2. 6) Beschrieben von Schrader, Prodomus (1823) p. 54 sq. 145—149; Fitting, Juristische Schriften des früheren Mittelalters (1876) S. 16—24. 7) Tübinger Apograph Bl. 61b—62b'. 8) Sie ist erwähnt bei Schrader l. c. p. 147, N. 6 i. f.; Fitting a. a. O. S. 22; Fitting, Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Romanist. Abth., VI (1885), S. 124 f. 169 f.; Conrat, Das Ashburnhamer Rechtsbuch (als Manuscript gedruckt o. J. [1887]) S. 27, Anm. 3; Fitting, Die Anfänge der Rechtsschule zu Bologna (1888) S. 59, Anm. a; Conrat, Geschichte I, S. 323 f. — Schrader l. c. gedenkt des Vorkommens der Triburer Synode. 9) Zurückgenommen von Fitting, Die Anfänge u. s. w. S. 59, Anm. a. 10) Conrat, Geschichte I, S. 324.